

# **Reglement über den Erwerb von Ferienwohnungen durch Personen im Ausland**

- Eingesehen das Bundesgesetz vom 16. Dezember 1983 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG);
- Eingesehen die Verordnung des Bundesrates vom 1. Oktober 1984 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG);
- Eingesehen das Gesetz vom 31. Januar 1991 betreffend die Anwendung des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1983 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (kBewG);
- Eingesehen die Artikel 75 und 78 der Kantonsverfassung.

Gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 28. Januar 1992;  
Abänderung vom 2. Juni 1998

## **Art. 1 bestehende Wohnungen**

Die Frist für den Wiederverkauf bestehender Wohnungen wird auf 10 Jahre festgesetzt (Art. 5, Bst. b, Ziff. 2 kBewG)

## **Art. 2 neue Wohnungen**

Die Grundlage für die Zuteilung von Kontingentseinheiten wird eingeführt.

- a für Ersteller von Ferienwohnungen oder Wohnungen in einem Apparthotel, die im Besitze einer

rechtskräftigen Baubewilligung sind (Art. 6, Bst. a kBewG).

- b für Erwerber von Bauland, die sich verpflichten, eine individuelle Ferienwohnung zu bauen (Art. 6, Bst. b kBewG).

### **Art. 3 Kommunale Beschränkung**

In Anwendung von Art. 13 BewG ist der Erwerb von Ferienwohnungen oder Wohnungen der Beschränkung unterworfen, dass die jährliche Höchstzahl von Bewilligungen für das ganze Gemeindegebiet 5 Wohneinheiten nicht überschreiten darf.

### **Art. 4 Inkrafttreten**

Das vorliegende Reglement tritt nach seiner Genehmigung durch den Staatsrat in Kraft.

Der Gemeinderat hat dieses Reglement am 28. Januar 1992 und die Urversammlung am 13. März 1992 genehmigt. Die Abänderung ist in der Gemeinderatssitzung vom 2. Juni 1998 und von der Urversammlung am 16. Juni 1998 genehmigt worden.

Vom Staatsrat genehmigt am 8. Juli 1998

Namens des Gemeinderates  
Der Präsident: Der Schreiber:

sig. Th. Imesch      sig. E. Furrer